

Das

lxviii.

blat

lucern darumb besölt hette
Darnach am dornstage da
ward der morder für geri/
chte gefürt vnd verurteilt
zü redrend vnd schlaipffet
man in auf ihm vnd saetz
in auff eyn rade damocht
lag der priester unbegrabē
Vnd als man den morder
für gericht fürt da anstette
sieng der todt leichnam an
schwiczen. vnd do er ver/
urteyllet ward do sieng er
an plüten vnd ward als
rot vnd als schön als er le/
bendig ve gewesen w̄. vñ
ward erst vergraben an d
sibenden sand. das alles sa/
hend all prediger vnd dor/
zü ob dreyhundert mensch/
en die zu luffent strawē vñ
man das zu sehend

Canno domini M. cccc.
.xvij. an dem weihennacht
tag do het der babst Marti/
nus die dreÿ messen Crist/
meh. tagmeh. vnd d3 hoch/
amt. vnd da vor dem jm/
bih do gab er den segē auff
dem obern hoff auf d pfal/
lacz vnd verkunt man de
abblas wer da wäre d ge/
beichtet vnd sein sünd ge/
teūwt het der het siben jar
abblas tödlicher sünd vñ

siben katzen oder wer noch
in achttagen beichtete der
het auch den applas

Can sant Siluesters abet
d was an einem dornstag
des neün vñ zweyzigste
tigs decembris do starbe d
würdig herz herz sigmund
ain vnger obroster canz/
ler des rōmischen reyches.
vnd ward des selben tages
an sein stat zu canzler ge/
nomen der bischof von pas/
saw ein graf von hohenlo/
ch. Vnd nach der vesper da
leütet man dem obgestorbē
canzler gleich als eynem
thümherren vnd trüg mā
in zu dem münster vnder
guldinen tuchern vñ gien/
gend vor jm all betel örden
vnd alle pfaff heyt zu Co/
stenez vnd trüg jr veglich/
er ein primende kerzen in
seiner hant vnd die thüm/
herren zwü vnd dero hette
ain vegliche ain vierdūg
wachs. vnd giengend vor
der leich sechs vnd zweim/
zig primendt kerzen der
vegliche dreü pfund wag.
vnd nach der leych auch
sechs vnd zweyzig die d
gleich auch dreü pfund wa/
gend vñ giengent darnach

Ep̄ patr̄ Cantell
frp̄